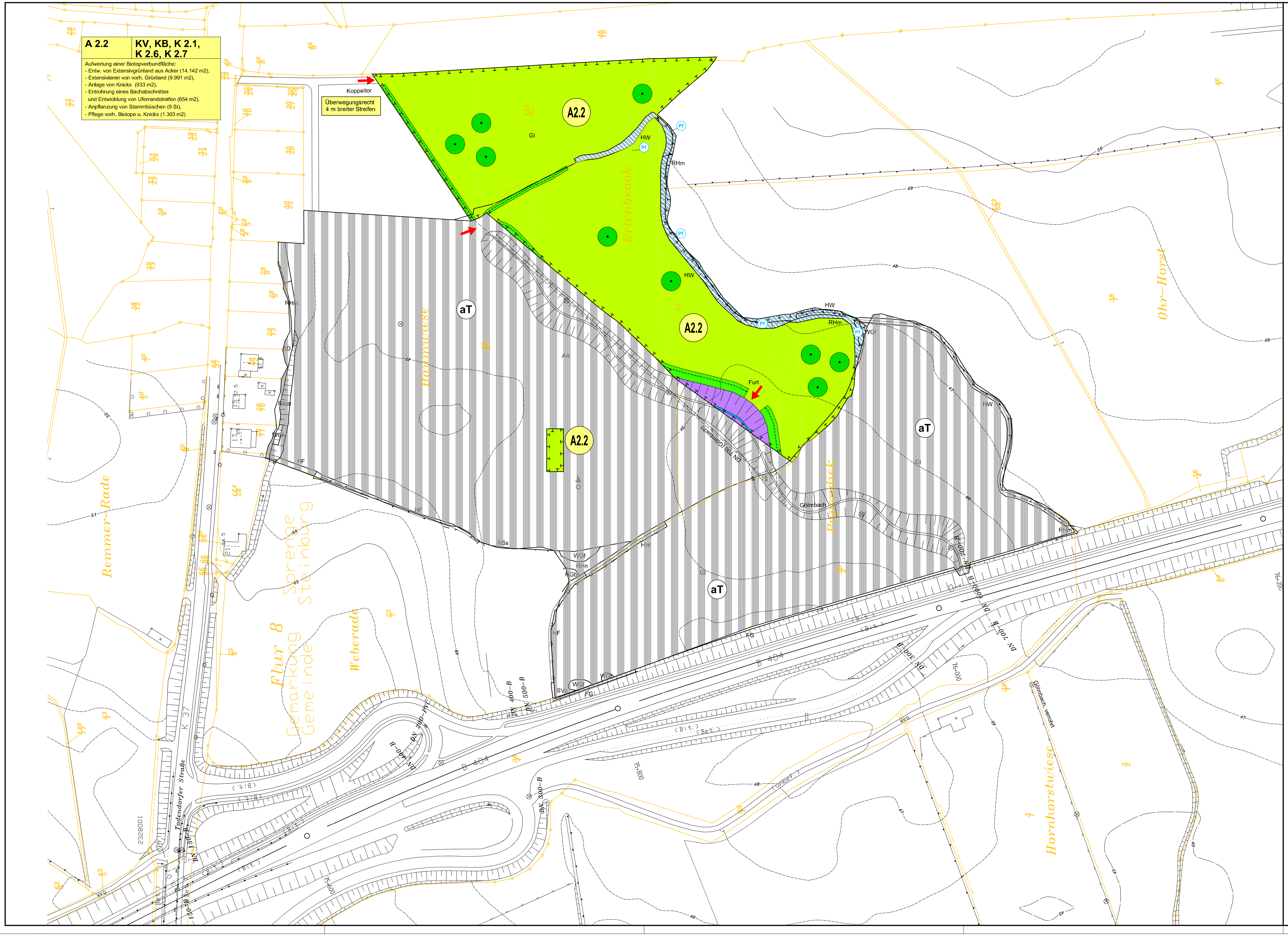

LEGENDE

Entwicklungsziel

- Bankette: Parkplatzrasen
- Straßenbegleitgrün: Gehölz / Gebüsch
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen in Entwässerungsmulden / -gräben
- Straßenbegleitgrün: besonders magerer Landschaftsrasen
- Gras- und Staudenflur
- Knick
- Wald / Feldgehölz (Entwicklung über Sukzession)
- Extensiv genutztes Grünland
- Uferrandstreifen, Röhricht, Sumpf
- Naturnaher Bach / naturnahes Stillgewässer

Maßnahmen

S2.1 — Maßnahmennummer (Art der Maßnahme, Bauabschnitt, fortlaufende Nummer)

S = Schutzmaßnahme
M = Minimierungsmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme

Maßnahmen-Nr. — Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

M 2.1	KV
Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen (2.120 m2)	

Mengen- u. Massenangaben erfolgen blattweise

- Hochstammpflanzung
- Heisterpflanzung

Baumartenkürzel

Bi	Sandbirke	Hb	Hainbuche
Eb	Eberesche	Li	Winterlinde
Ei	Stieleiche	Ob	Obst
Er	Schwarzerle	Tk	Traubenkirsche
Es	Esche	Vk	Vogelkirsche
Fe	Feldahorn	We	Weide sp.

- Schutzzaun während der Bautätigkeiten
- Einzelbaumschutz während der Bautätigkeiten
- Naturschutzfachliche Ausschlussfläche, von jeglicher Inanspruchnahme auszuschließen (Bautabuzone) - Darstellung im Plan bis 30 m vom Baufeld
- Entsiegelung
- Grenze eines Maßnahmenkomplexes
- Pflege von Biotopstrukturen in einem Maßnahmenkomplex (keine ökologische Aufwertung; z.B. Knicks, Staudenfluren, Gehölze)
- Dauerstaubereich von Regenklärbecken (gem. Bauentwurf)
- Fläche für Maßnahmen in Bezug auf die Haselmaus: S 2.3: Besondere Bauzeitenregelung; S 2.6: Einfangen und ggf. Umsiedlung gefangener Tiere / besondere Bauzeitenregelung
- dauerhafte Amphibiensperr- und -leiteinrichtung (schematische Darstellung der Lage)
- dauerhafter Fischotterleitzaun (schematische Darstellung der Lage)
- Zuwegung

Bestand

Biotopabgrenzung

WBb	Birkenbruchwald, feuchte Ausbildung
WBb(t)	Birkenbruchwald, trockene Ausbildung
WBe	Erlenbruchwald, naturnah
WBe(e)	Erlenbruchwald, stark entwässert
WBe(t)	Erlenbruchwald, teilentwässert
Mbw	Moorbirkenwald, natürlich
WBw	Weidenfeuchtgebüsch
WE	Sumpfwälder, naturnah
WFl	Sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte
WFm	Nadel- / Laub-Mischbestand
WFn	Nadelforsten
WFp	Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
WFy(l)	Sonstige Forstflächen (Aufforstung Laubgehölze)
WFy(n/l)	Sonstige Forstfläche (Aufforstung Nadel- und Laubgehölze)
WFy(n)	Sonstige Forstflächen (Aufforstung Nadelgehölze)
WGf	Gebüsche / Gehölze feuchter / frischer Standorte
WGt	Gebüsche / Gehölze trockener Standorte
WLa	Bodensaurer Buchenwald
WLg	Eichen-Buchenwald
WO	Waldlichtungsflur
WP	Pionierwald
WR	Waldrand / Waldmantel
HF	Feldhecke, ebenerdig
(Symbol)	Herausragender Einzelbaum (Darstellung ohne Biotopkürzel, [HGb,l])
HGf	Fließgewässer begleitender Gehölzsaum
HGb	Einzelbaum / Baumgruppe
HGo	Streuobstwiese
HGr	Baumreihe
HGx	Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimische Arten)
HGy	Sonstiges naturnahes Feldgehölz
HW	Knick (Wallhecke)
HWr	Redder (Doppelknick)
FBn	Naturnaher Bach
FBs	Bachschlucht
FBx	Ausgebauter Bach, naturfern
FFx	Ausgebauter Fluss
FG	Künstliches Fließgewässer / Graben
FQ	Naturnaher Quellbereich
FS	See (offene Wasserfläche)
FK(w)	Kleingewässer, gehölzreich
FK	Kleingewässer
FT	Tümpel / Flutmulde
FV	Verlandungsbereich
FW	Natürliches oder naturgeprägtes Flachgewässer, Weiher
FX	Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer
MH	Hoch- und Übergangsmoor
MH(t)	(Hoch-) Moorrestbestände, nutzungsfrei
NR	Landröhricht
NS	Niedermoor, Sumpf, Kleinseggenried
NS(t)	Niedermoor, Kleinseggenried, teilentwässert
NSb	Binsen- und Simsenried
NSh	Staudensumpf
NSs	Großseggenried
NUs	Uferstaudenflur mit standorttypischen Arten
TR	Mager- und Trockenrasen
GF	Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
GFf	Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt
GI	Artenarmes Intensivgrünland
GM	Mesophiles Grünland
GMm	Magerwiese, Magerweide
GN	Seggen- und binsenreiche Nasswiese
AA	Acker, Grasacker
AAk	Ackerwildkrautflur, Ackerbrache
ABb	Baumschule
ABw	Weihnachtsbaum-Plantage
RHf	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
RHm	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
RHn	Nitrophytenflur, Neophytenflur
RHt	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
SD	Biotop der gemischten Baufläche / Dorfgebiet
SE	Sport- und Erholungsanlage
SEb	Ballspielanlage, Sportplatz
SEk	Kinderspielplatz
SGa	Garten
SIg	Gewerbegebiet, Gewerbebetrieb
SP	(Öffentliche) Grün- und Parkanlage
[SVs]	Straßenverkehrsfläche (Darstellung ohne Biotopkürzel)
SVs(u)	Straßenverkehrsfläche (unversiegelt)
SVv	Sonstige Verkehrsanlage
(S)	Reitweg / Wanderweg
SVo	Offenflächiges Straßenbegleitgrün
SVo/w	Offenflächiges Straßenbegleitgrün mit einwandernden Gehölzen
SVw	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün
SVw(g)	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün, eingeschlagen
SAg	Abgrabungsfläche
SAs	Aufschüttungsfläche
/ FBs	in Bachschlucht
/ XXh	auf steilem Hang im Binnenland

Zeichenerklärung Technische Planung

- Ersatzweg ungebundene Befestigung / gebundene Befestigung
- Mulde mit Fließrichtung
- Dammböschung, Bankett, Fahrstreifen, Fahrstreifen, Fahrstreifen, Bankett, Mulde, Einschnittsböschung
- Lärmschutzwand
- Graben / Ersatzgewässer
- Entwässerungsstrang mit Schacht und Fließrichtung
- Grenze der baubedingten Flächeninanspruchnahme

Nachrichtliche Darstellungen

- Maßnahmenfläche für andere Bauabschnitte des Vorhabens B 404/ Bau von Überholfahrstreifen
- Gewässer mit Fließrichtung
- Flurstücksgrenze / -nummer

0 10 20 30 40 60 80 100 120 160

1 cm auf der Karte = 10 m in der Natur

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Hans-Rainer Bielfeldt **Kerstin Berg**
Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt/in BDLA
Virchowstraße 16, 22767 Hamburg
Tel.: 040/ 389 39 39 Fax: 040/ 389 39 00

	Datum	Zeichen
bearbeitet	Nov. 2014	Kroog
gezeichnet	Nov. 2014	Kroog / v.d.Geest
geprüft	Nov. 2014	Berg

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein

Straße: B 404 — Abschn. 130 von NK: 2428 002 nach NK: 2428 001 Station: 0,000; Abschn. 205 von NK: 2228 001 nach NK: 2228 040 Station: 0,034

Nächster Ort: Trittau

Unterlage Nr. 12.2.2
Blatt Nr. 15
Bau-km

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		

B 404 / Bau von Überholfahrstreifen zw. A 1 u. A 24 (2. BA)

Bau-km: 78+542 - 82+589

Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Maßstab: 1 : 1.000

Aufgestellt:
LBV-SH
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig - Holstein
Niederlassung Lübeck

gez. Lüth
Lübeck, den 19.12.2014

Planfeststellungsunterlage

vom 19.12.2014

Anlage : 12.2.2
Blatt Nr. : 7

Grundplan hergestellt: aphos Leipzig AG
Ergänzungen:
GK
Lage: DHDN 90 - GK3
Höhe: NHN HST 160
Aufnahme: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Feldvergleich: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Kataster: April 2002 (Geocart Herten)